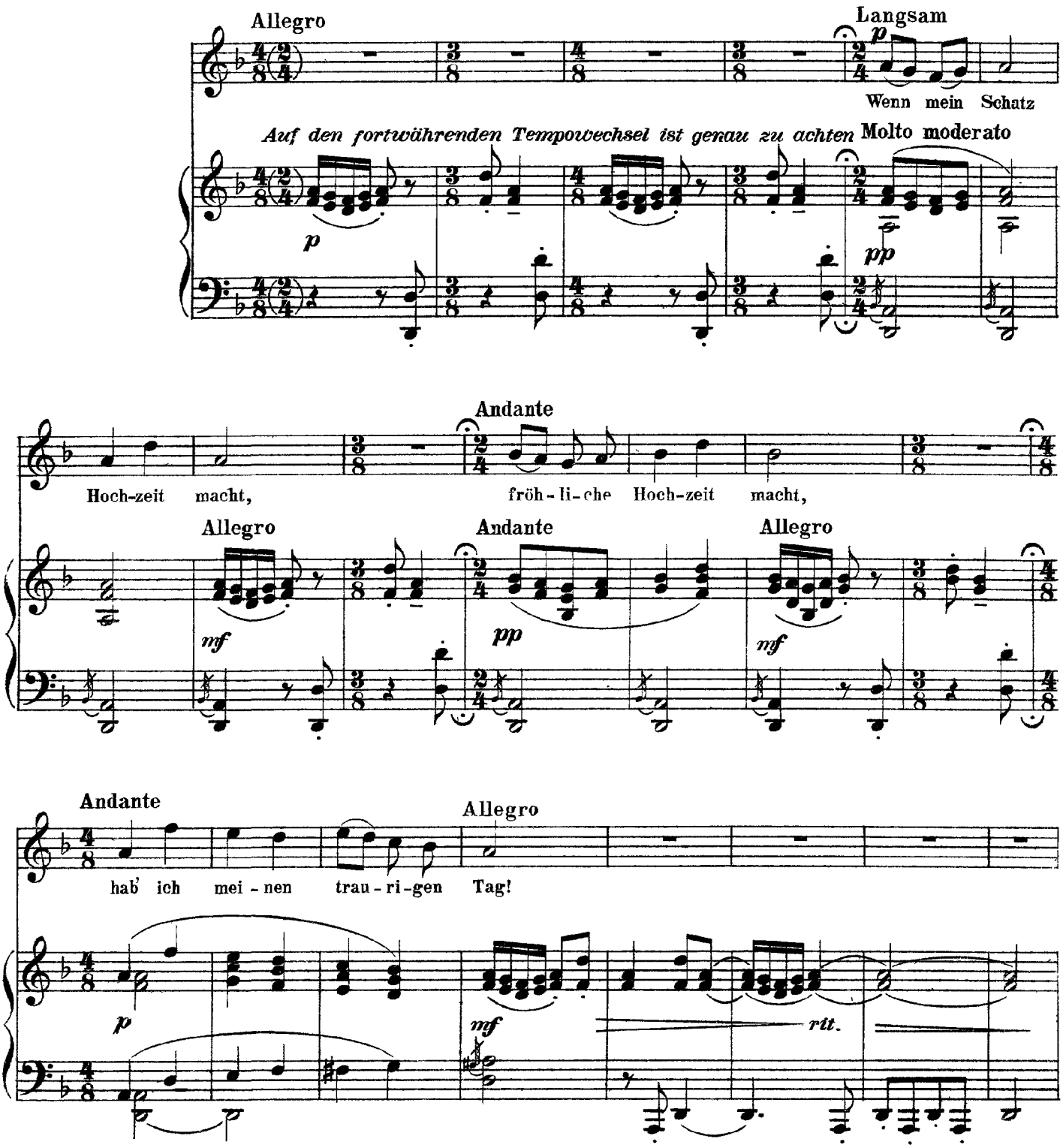
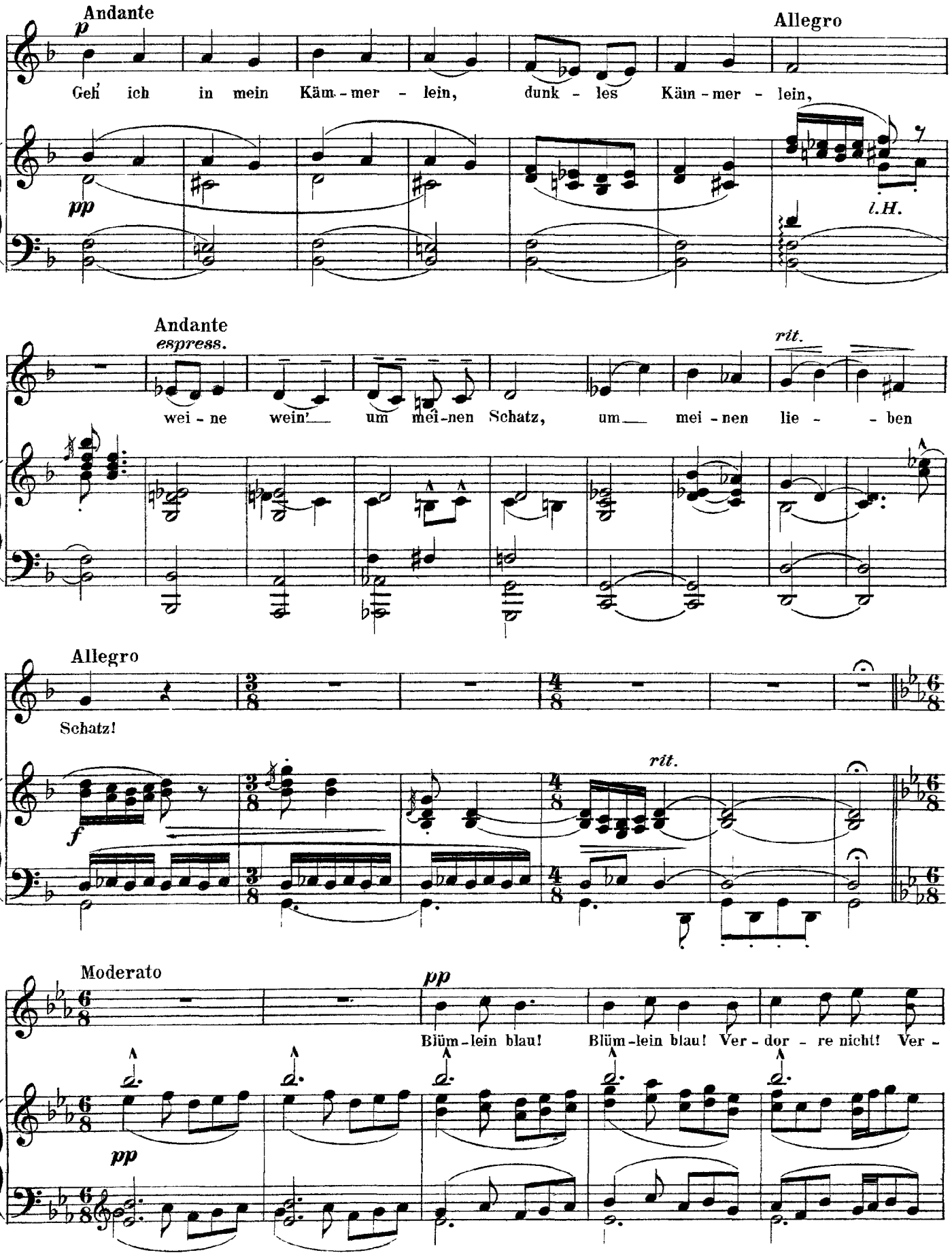
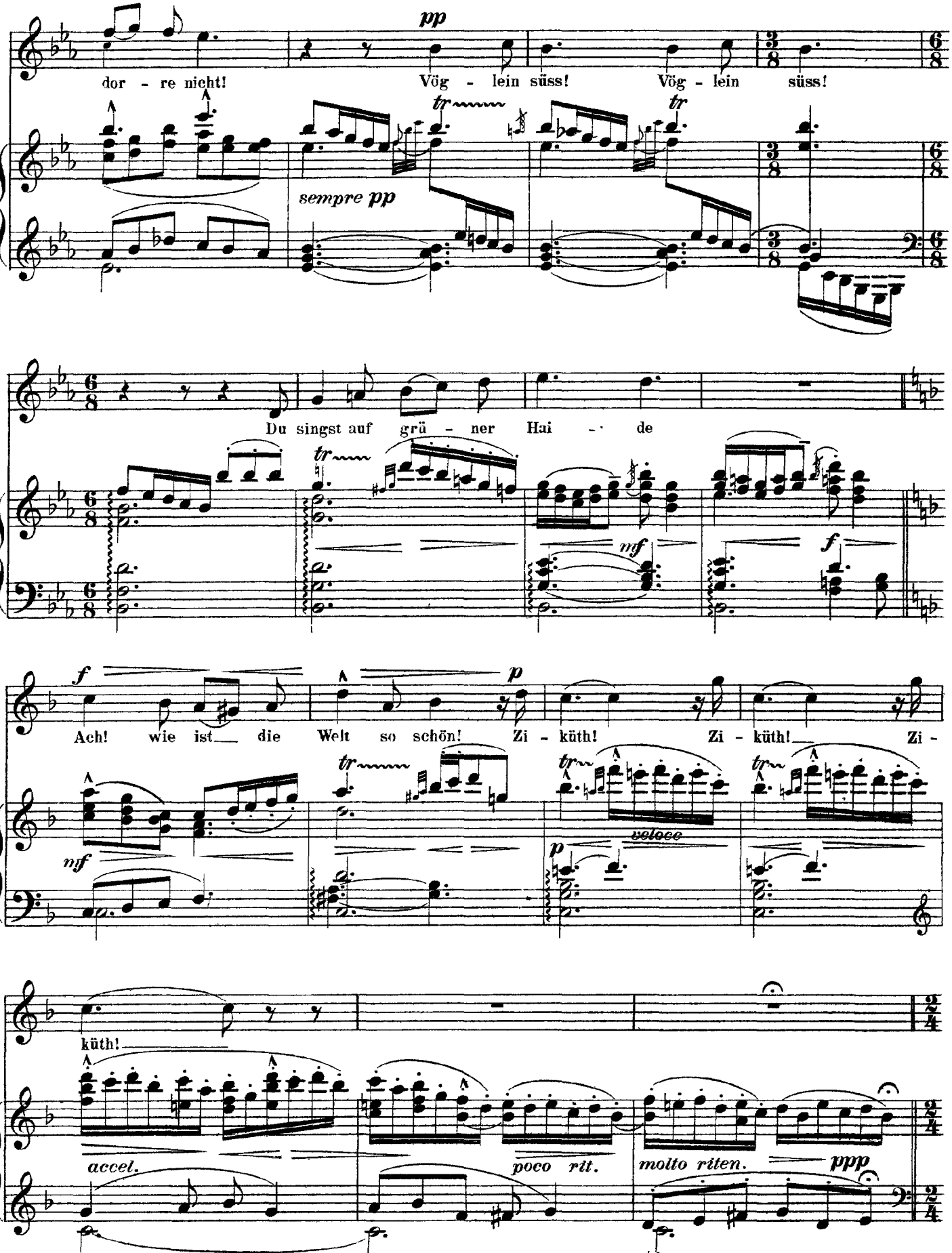
Mahler

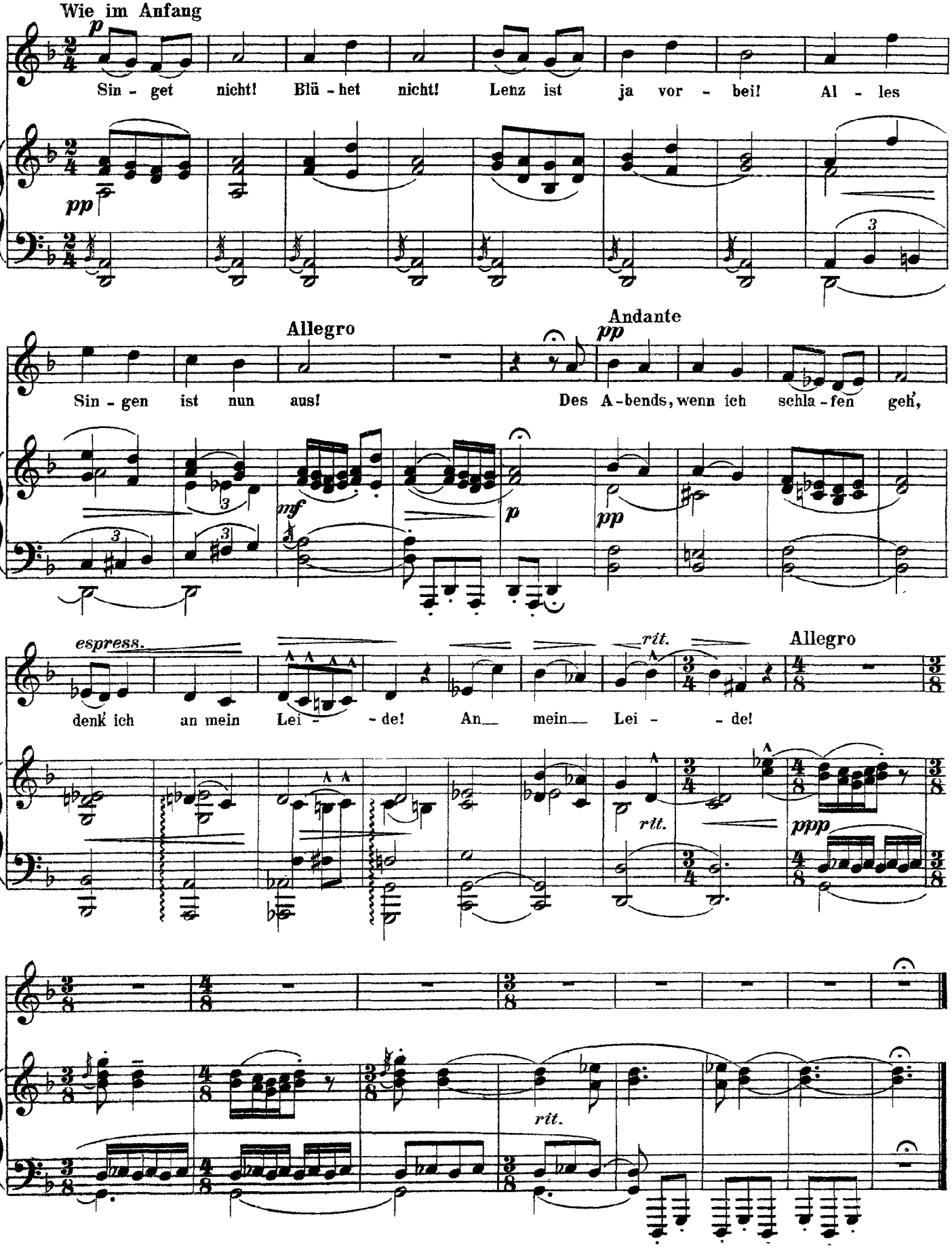
Lieder eines fahrenden Gesellen

Wenn mein Schatz Hochzeit mach




Andante
p
Allegro
Geh' ich in mein Käm - mer - lein, dunk - les Käm - mer - lein,
pp
l.H.
Andante
espress.
rit.
wei - ne wein' um mei - nen Schatz, um mei - nen lie - - ben
Allegro
Schatz!
f
rit.
Moderato
pp
Blüm - lein blau! Blüm - lein blau! Ver - dor - re nicht! Ver -
pp

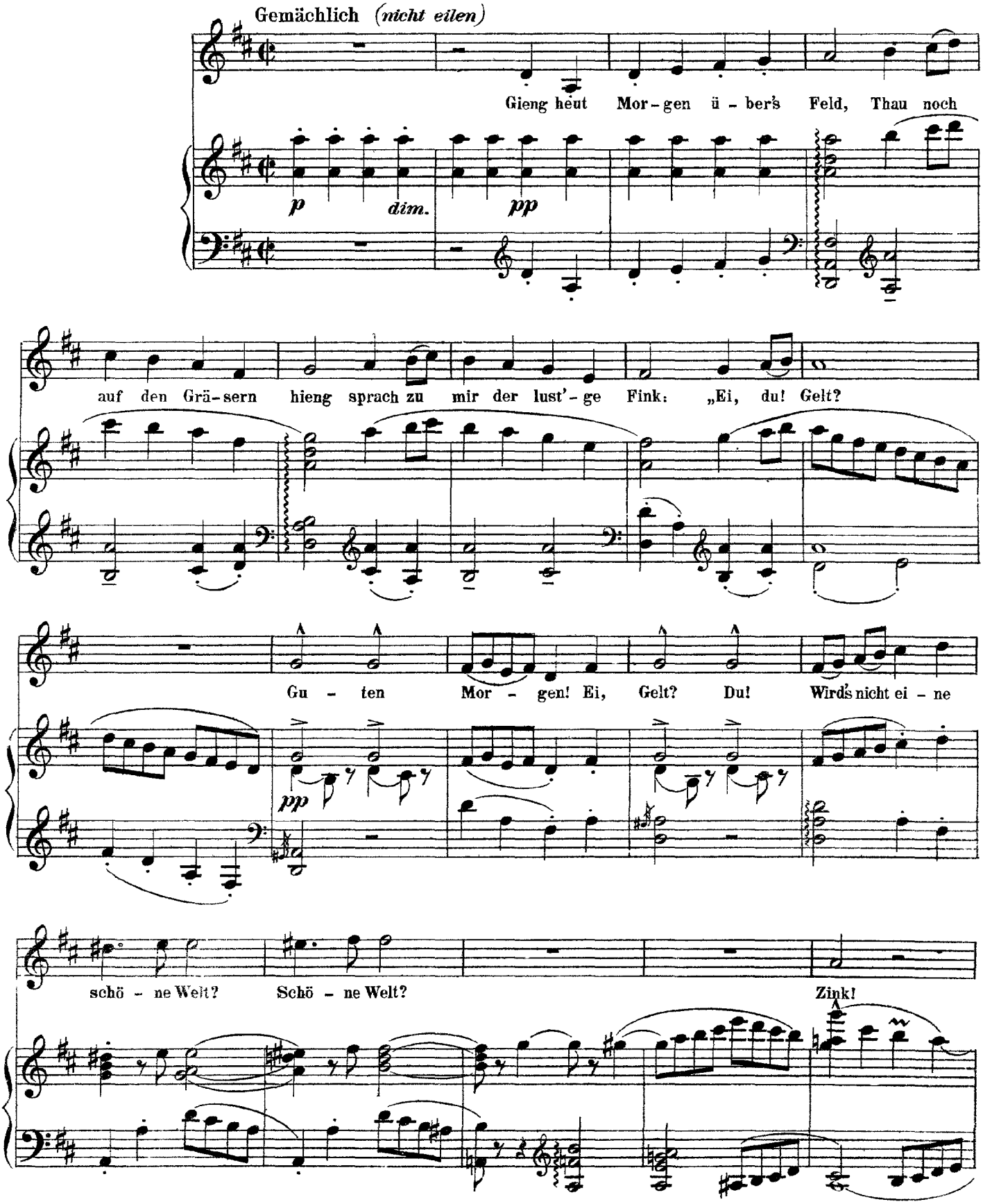

pp
dor - re nicht!
Vög - lein süss!
Vög - lein süss!
sempre pp
Du singst auf grü - ner Hai - de
mf
f
Ach! wie ist die Welt so schön!
Zi - küth!
Zi - küth!
Zi -
nf
p
veloce
küth!
accel.
poco rit.
molto riten.
ppp

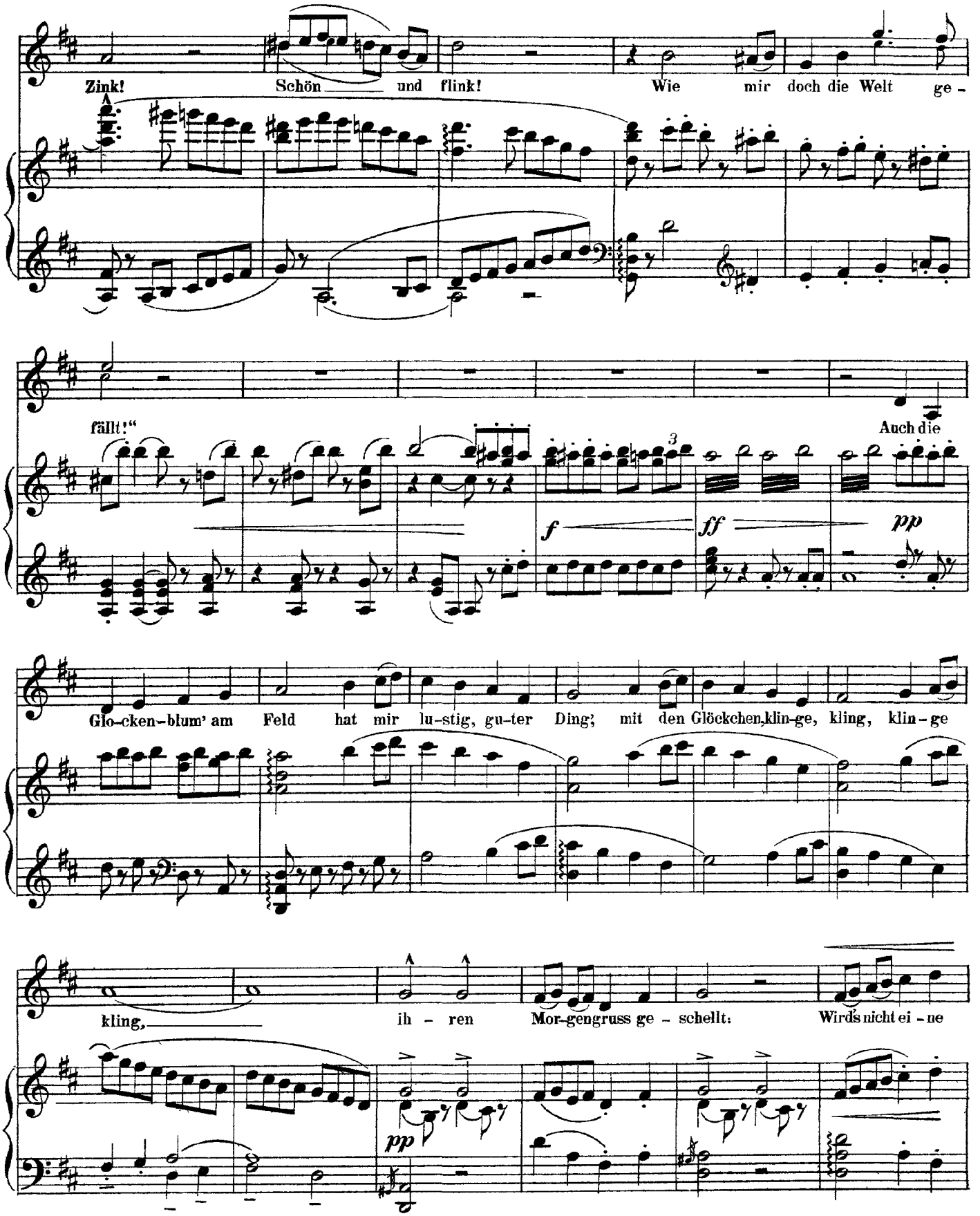

Wie im Anfang
p
Sin - get nicht! Blü - het nicht! Lenz ist ja vor - bei! Al - les
pp
Allegro
Andante
Sin - gen ist nun aus! Des A - bends, wenn ich schla - fen geh',
mf
p
pp
espress.
rit.
Allegro
denk' ich an mein Lei - - de! An_ mein_ Lei - - de!
rit.
ppp
rit.

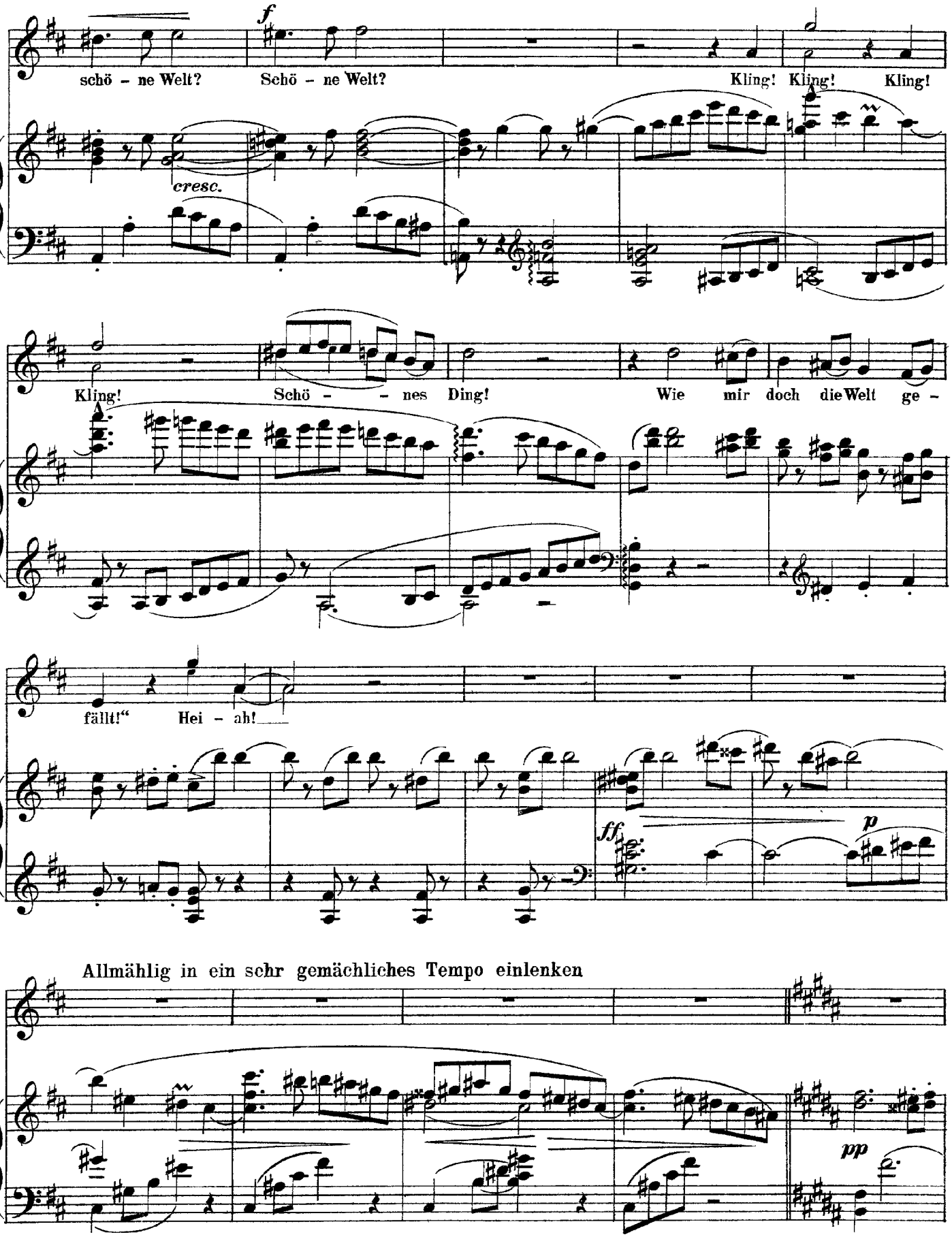
Mahler

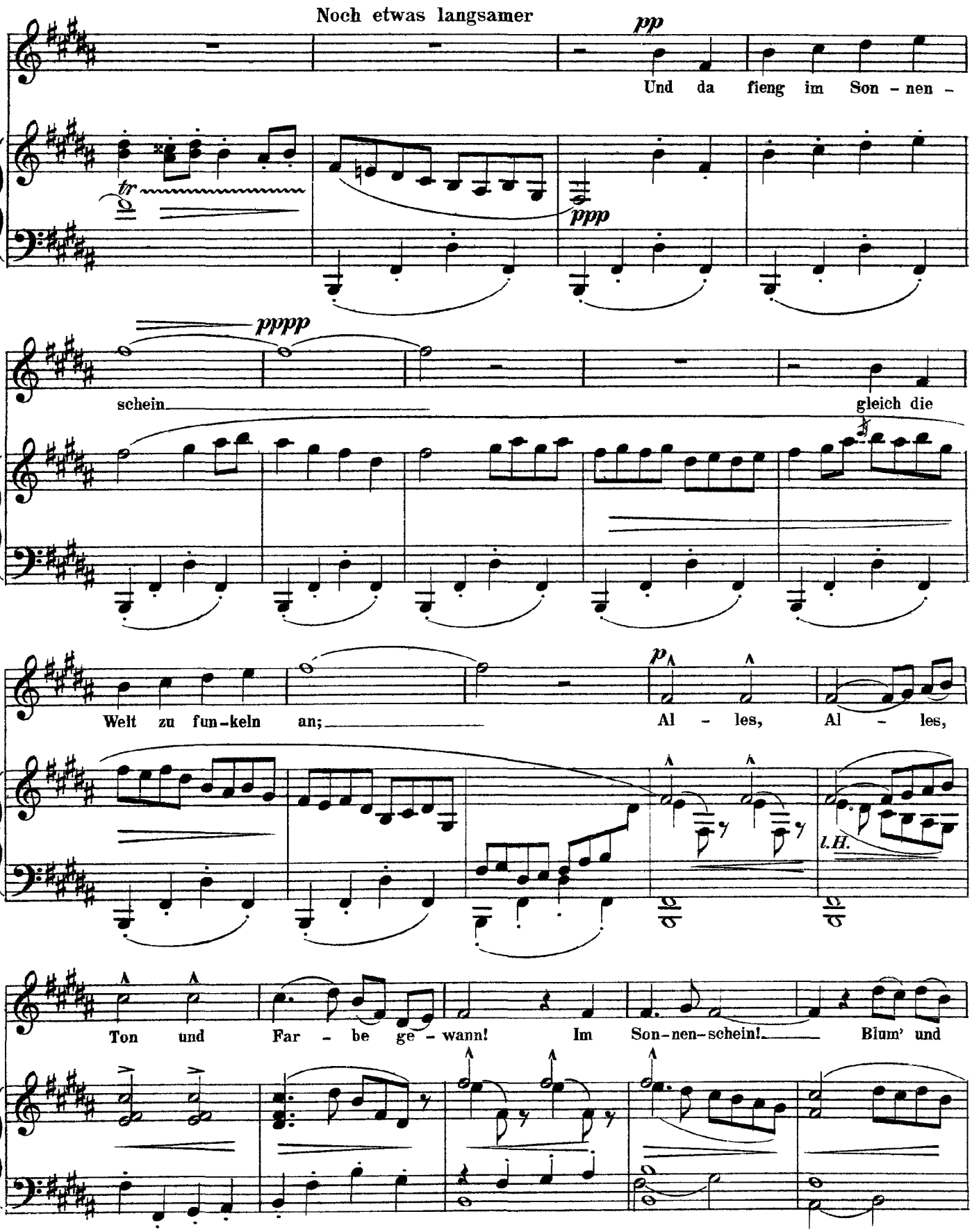
Lieder eines fahrenden Gesellen

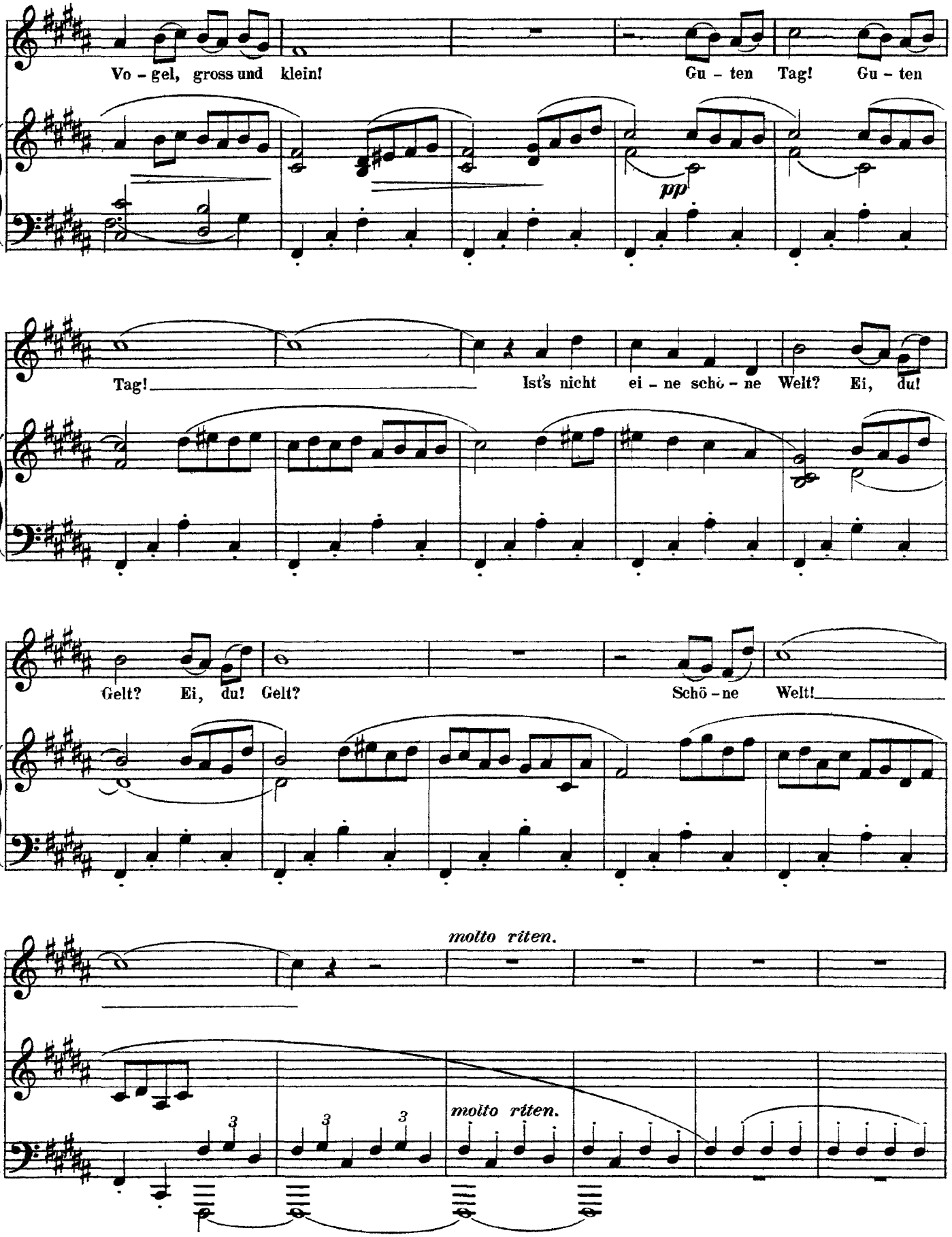
Gieng heut' Morgen über's Feld

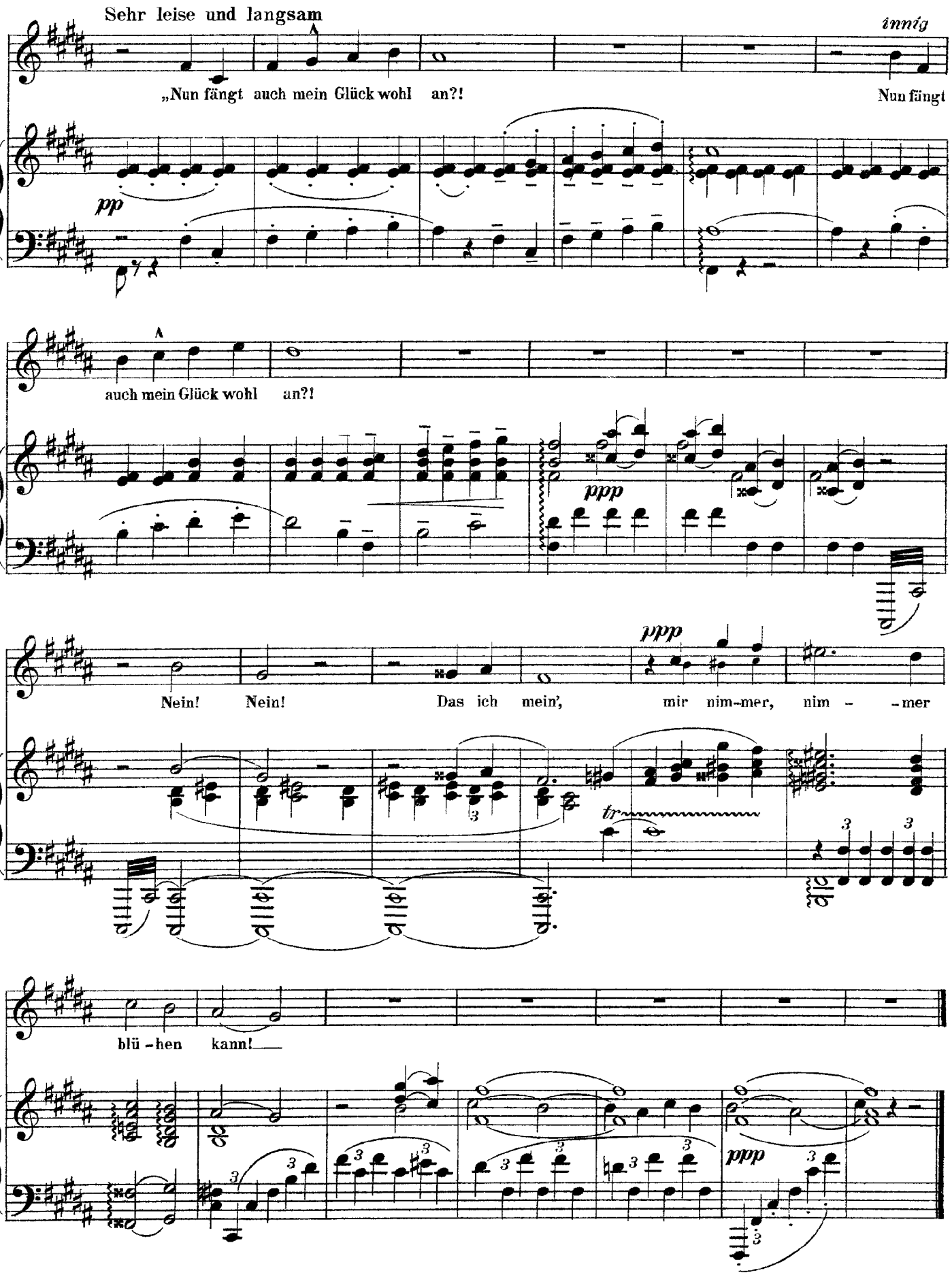



Zink! Schön und flink! Wie mir doch die Welt ge -
fällt!“ Auch die
f ff pp
Glo-cken-blum' am Feld hat mir lu-stig, gu-ter Ding; mit den Glöckchen, klin-ge, kling, klin-ge
kling, ih - ren Mor-gengruss ge - schellt: Wirds nicht ei - ne
pp


schö - ne Welt?
Schö - ne Welt?
Kling! Kling! Kling!
cresc.
Kling!
Schö - - nes Ding!
Wie mir doch die Welt ge -
fällt!“
Hei - ah!
ff
p
Allmählig in ein sehr gemächliches Tempo einlenken
pp


Noch etwas langsamer
pp
Und da fieng im Son - nen -
ppp
pppp
schein
gleich die
Welt zu fun-keln an;
p
Al - les, Al - les,
l.H.
Ton und Far - be ge - wann! Im Son-nen-schein! Blum' und

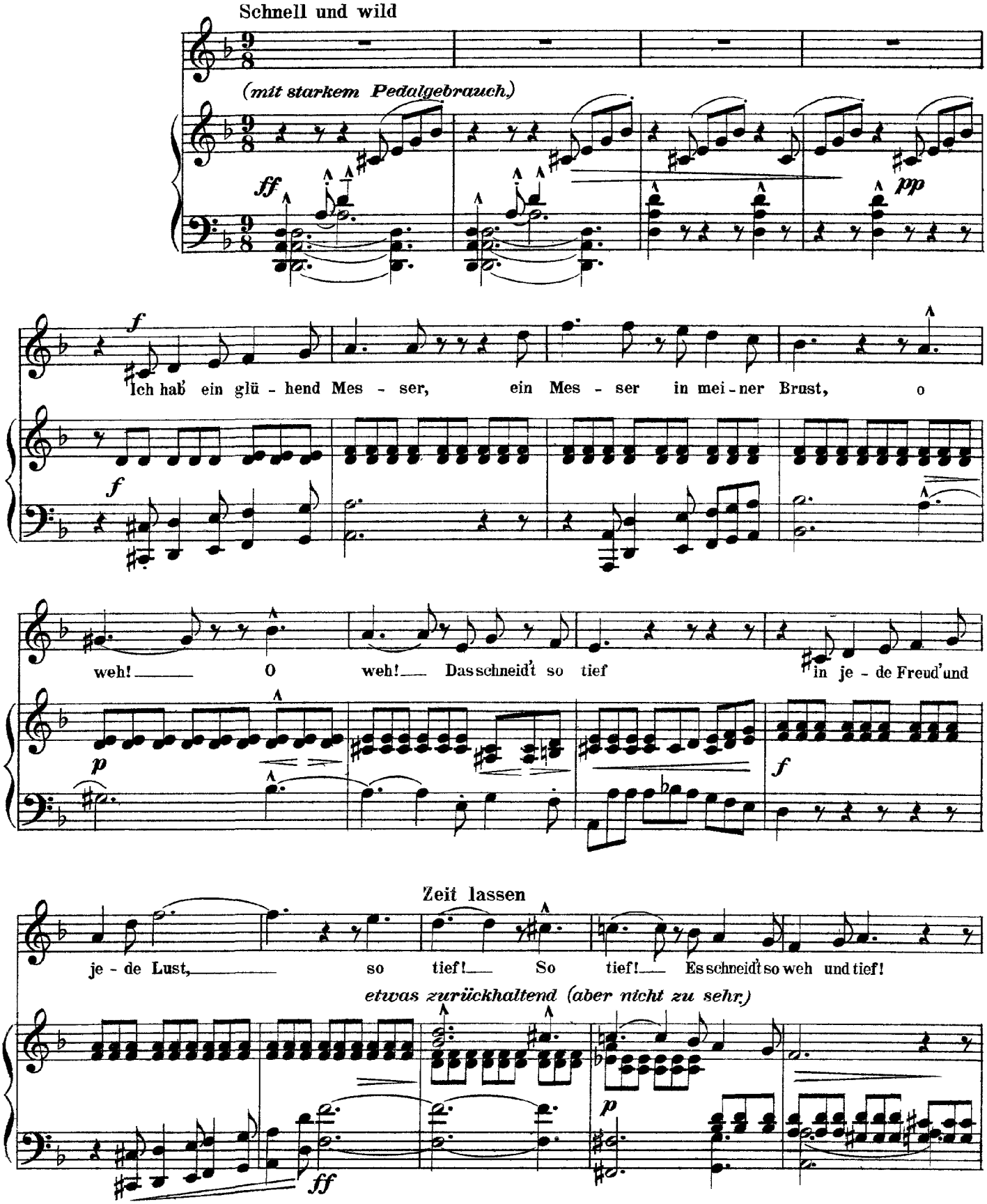

Vo - gel, gross und klein!
Gu - ten Tag! Gu - ten
pp
Tag!
Ist's nicht ei - ne schö - ne Welt? Ei, du!
Gelt? Ei, du! Gelt?
Schö - ne Welt!
molto riten.
molto riten.

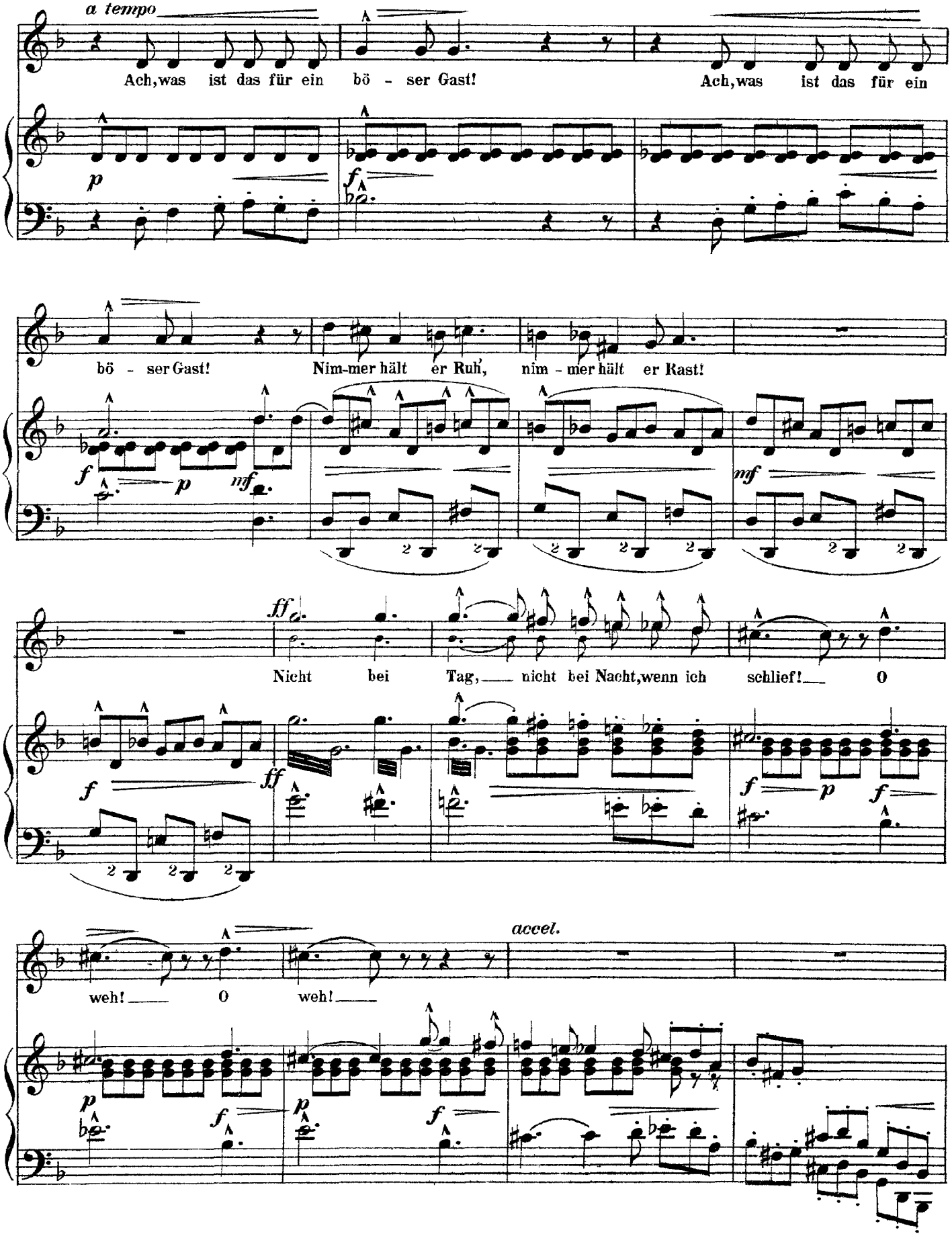

Sehr leise und langsam
innig
„Nun fängt auch mein Glück wohl an?!
Nun fängt
pp
auch mein Glück wohl an?!
ppp
Nein! Nein! Das ich mein', mir nim-mer, nim - -mer
ppp
tr
blü - hen kann!
ppp

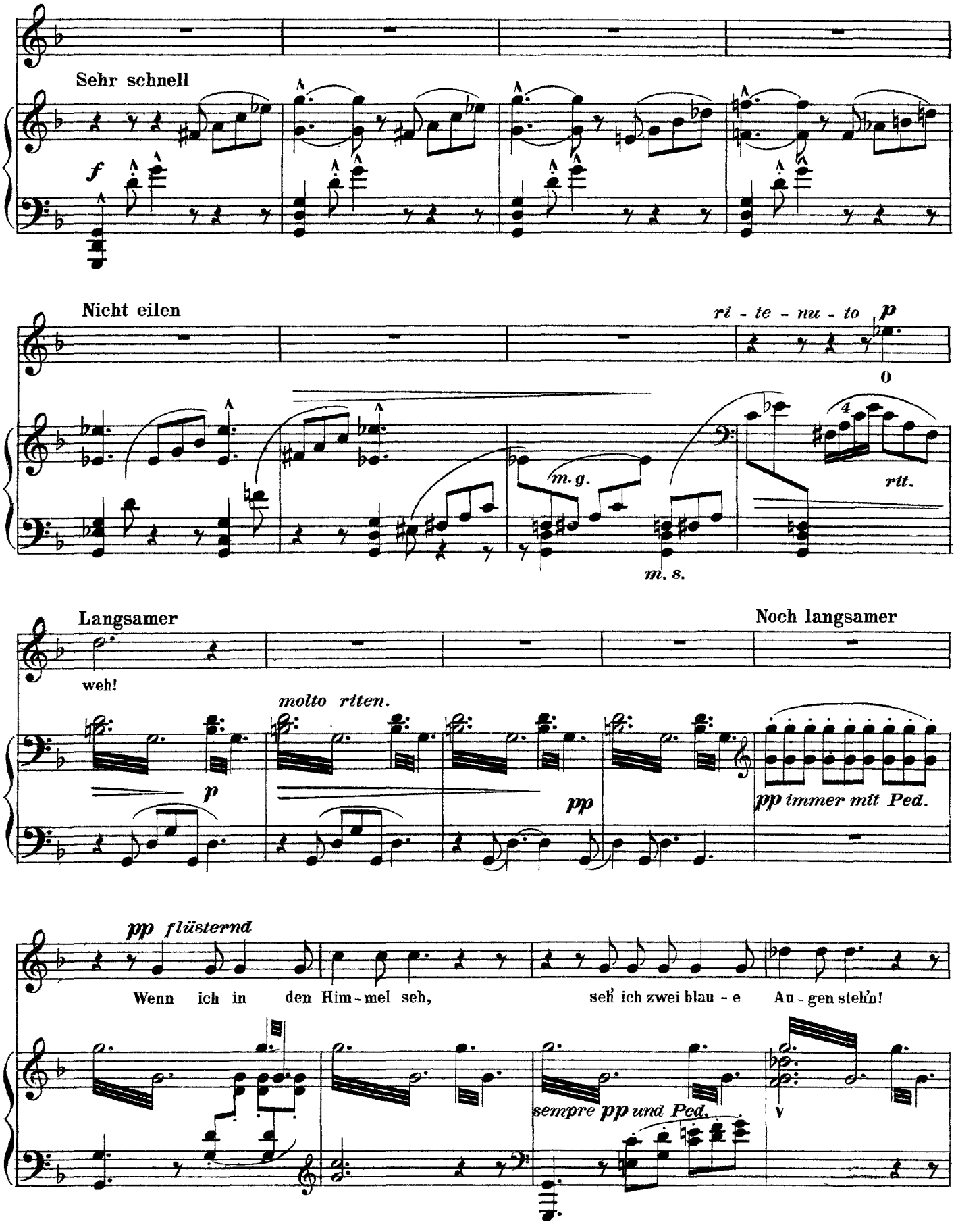
Mahler

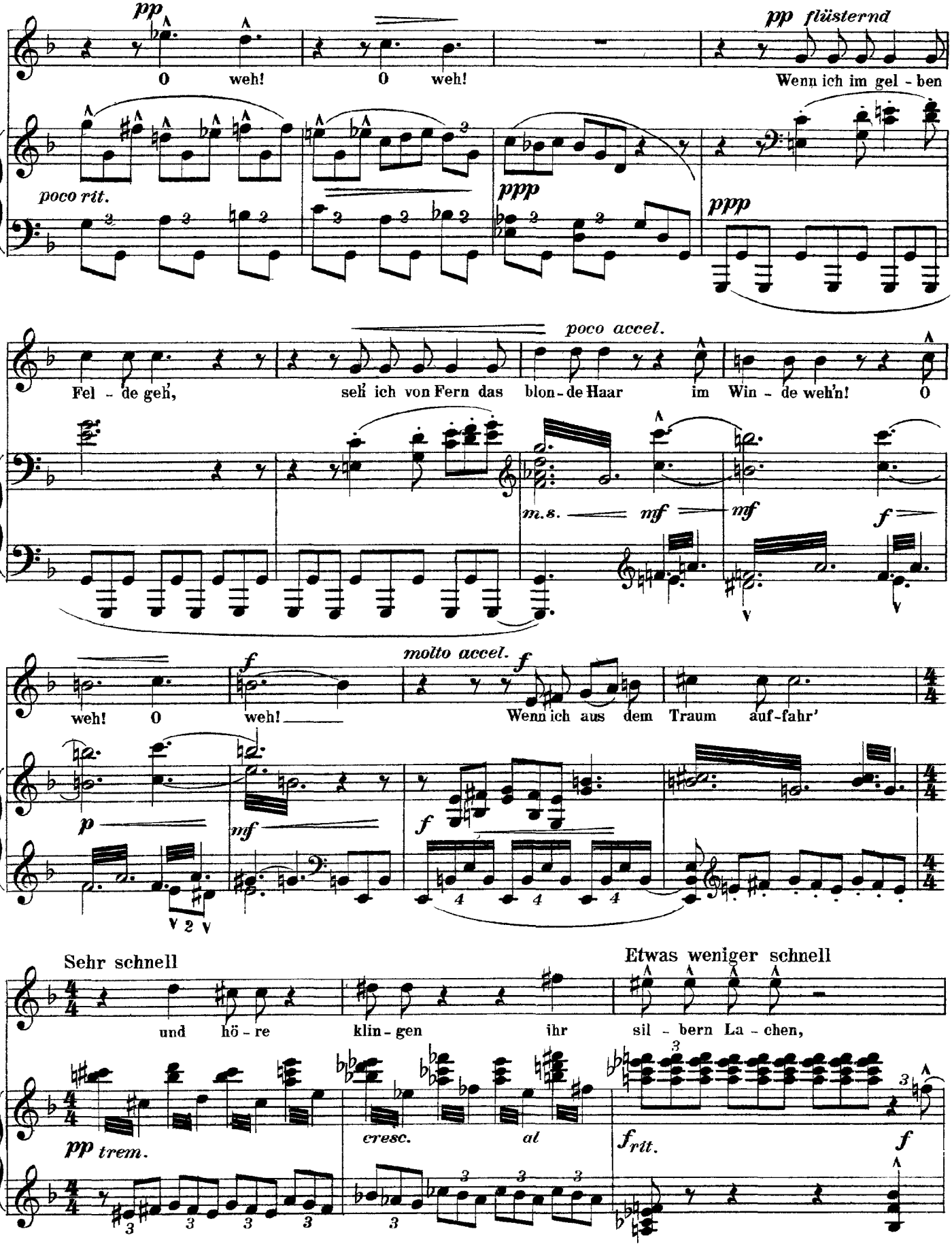
Lieder eines fahrenden Gesellen

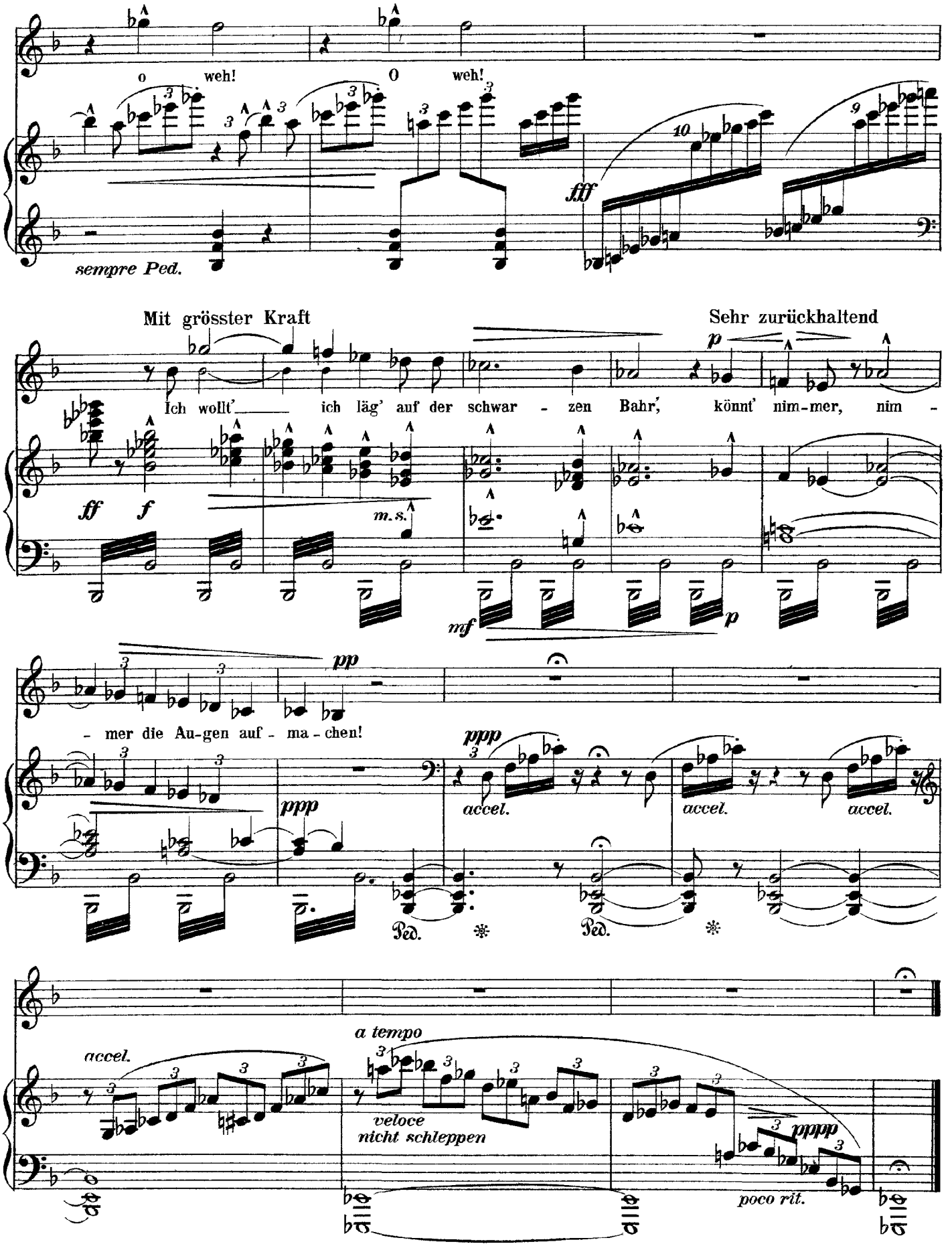
Ich hab' ein glühend Messer




a tempo
Ach, was ist das für ein bö - ser Gast!
Ach, was ist das für ein
bö - ser Gast!
Nim-mer hält er Ruh', nim - mer hält er Rast!
Nicht bei Tag, nicht bei Nacht, wenn ich schlief! O
accel.
weh! O weh!


Sehr schnell
f
Nicht eilen
ri - te - nu - to
p
m. g.
m. s.
rit.
Langsamer
Noch langsamer
weh!
molto riten.
p
pp
pp immer mit Ped.
pp flüsternd
Wenn ich in den Him - mel seh,
seh' ich zwei blau - e Au - gen steh'n!
sempre pp und Ped.


pp
O weh! O weh!
pp flüsternd
Wenn ich im gel - ben
poco rit.
ppp
ppp
poco accel.
Fel - de geh', seh' ich von Fern das blon - de Haar im Win - de weh'n! O
m.s.
mf
mf
f
molto accel.
f
weh! O weh!
Wenn ich aus dem Traum auf - fahr'
p
mf
f
Sehr schnell
Etwas weniger schnell
und hö - re klin - gen ihr sil - bern La - chen,
pp trem.
cresc. al
f rit.
f

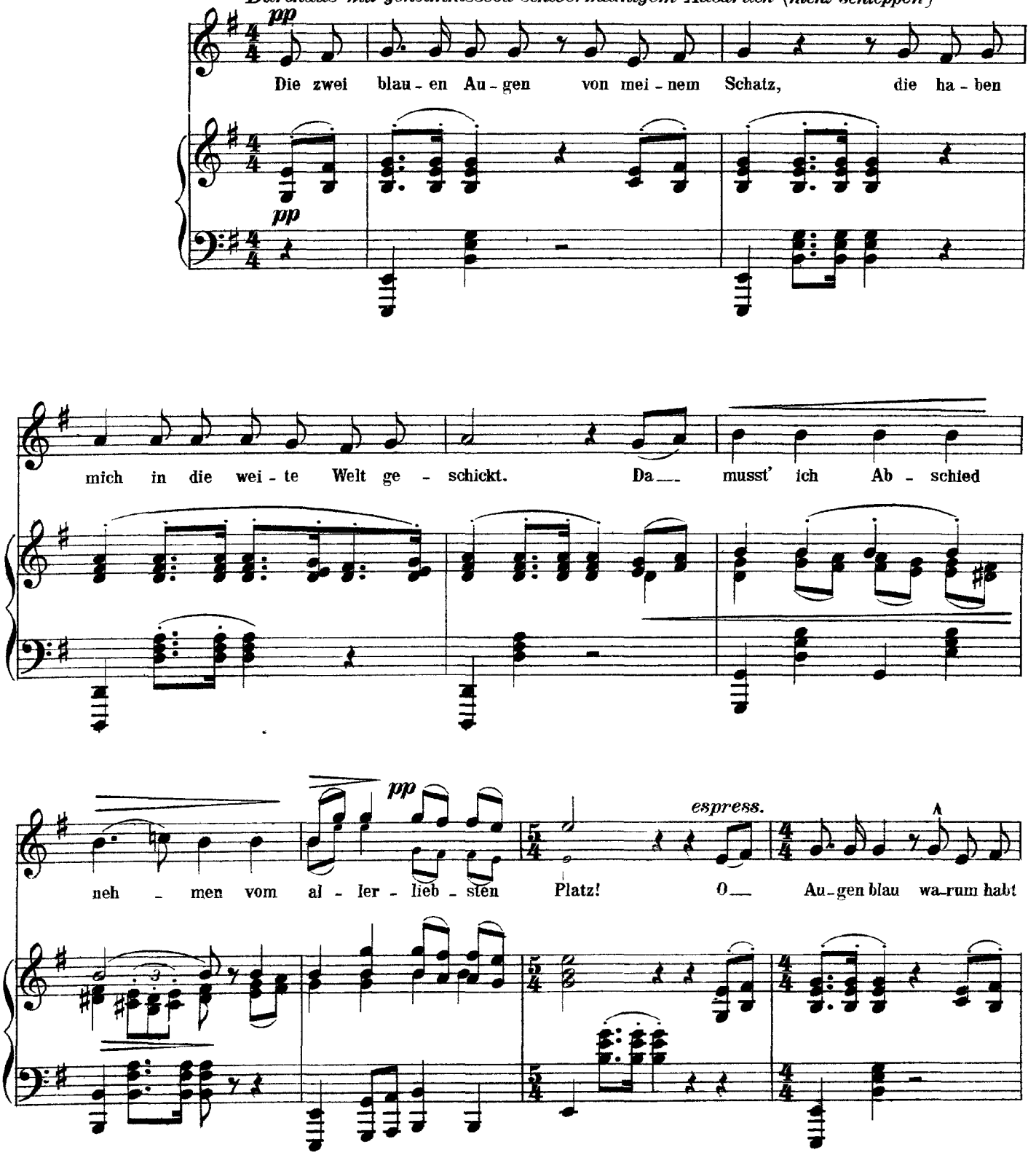

o weh!
O weh!
fff
sempre Ped.
Mit grösster Kraft
Sehr zurückhaltend
Ich wollt' ich läg' auf der schwar - zen Bahr', könnt' nim-mer, nim -
ff
f
m.s.
mf
p
pp
- mer die Au-gen auf - ma - chen!
ppp
accel.
Ped.
a tempo
veloce
nicht schleppen
poco rit.

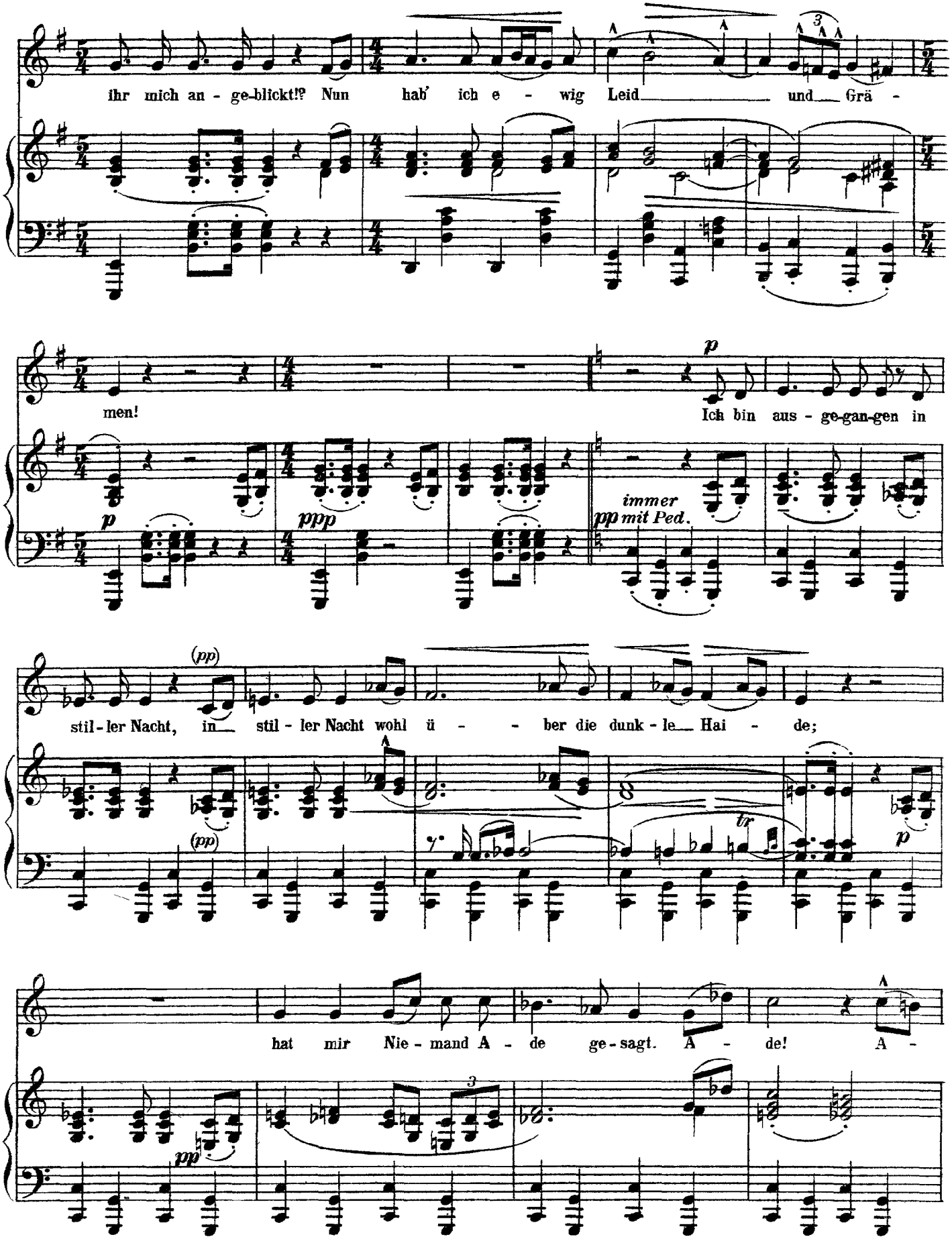
Lieder eines fahrenden Gesellen

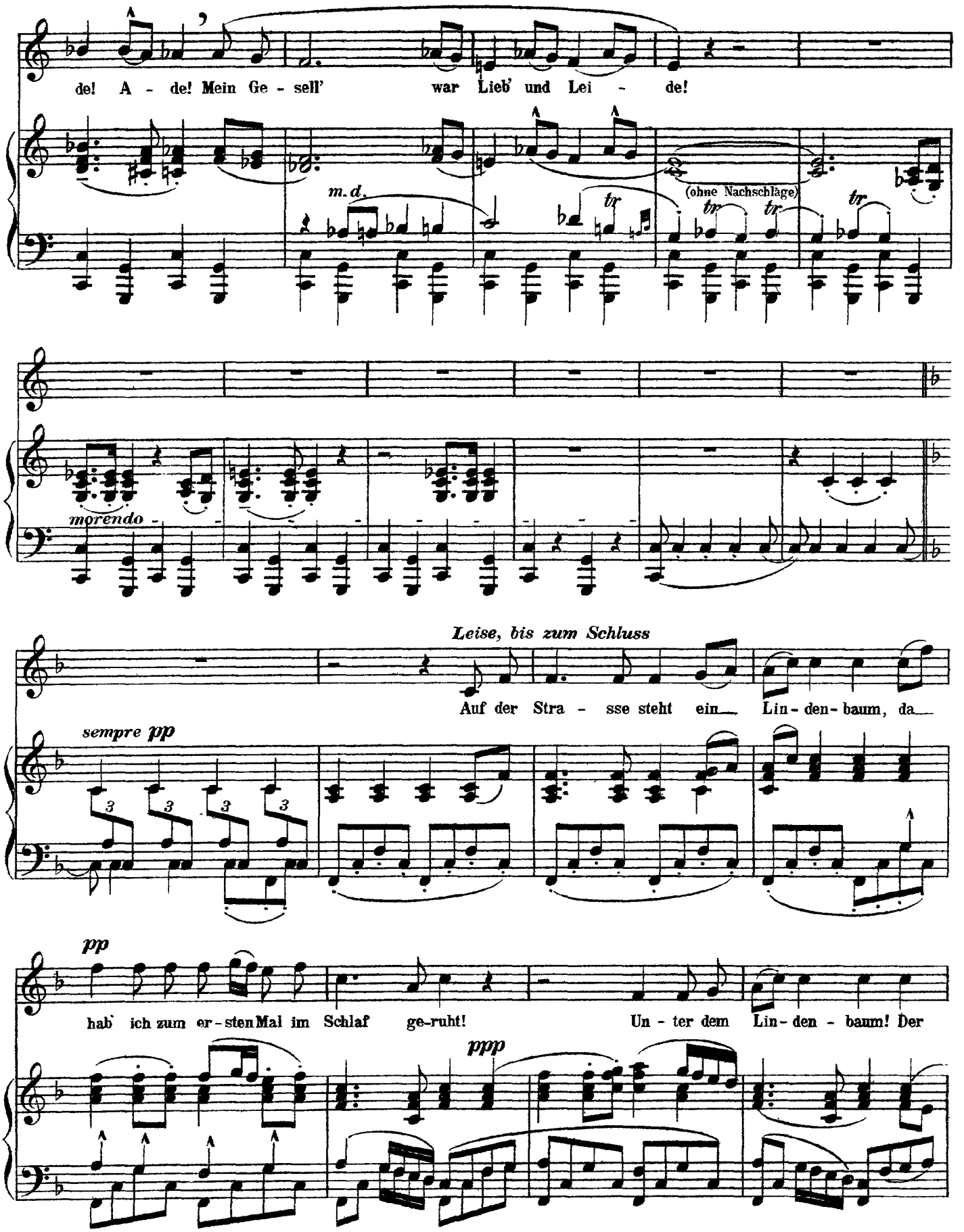
Die zwei blauen Augen

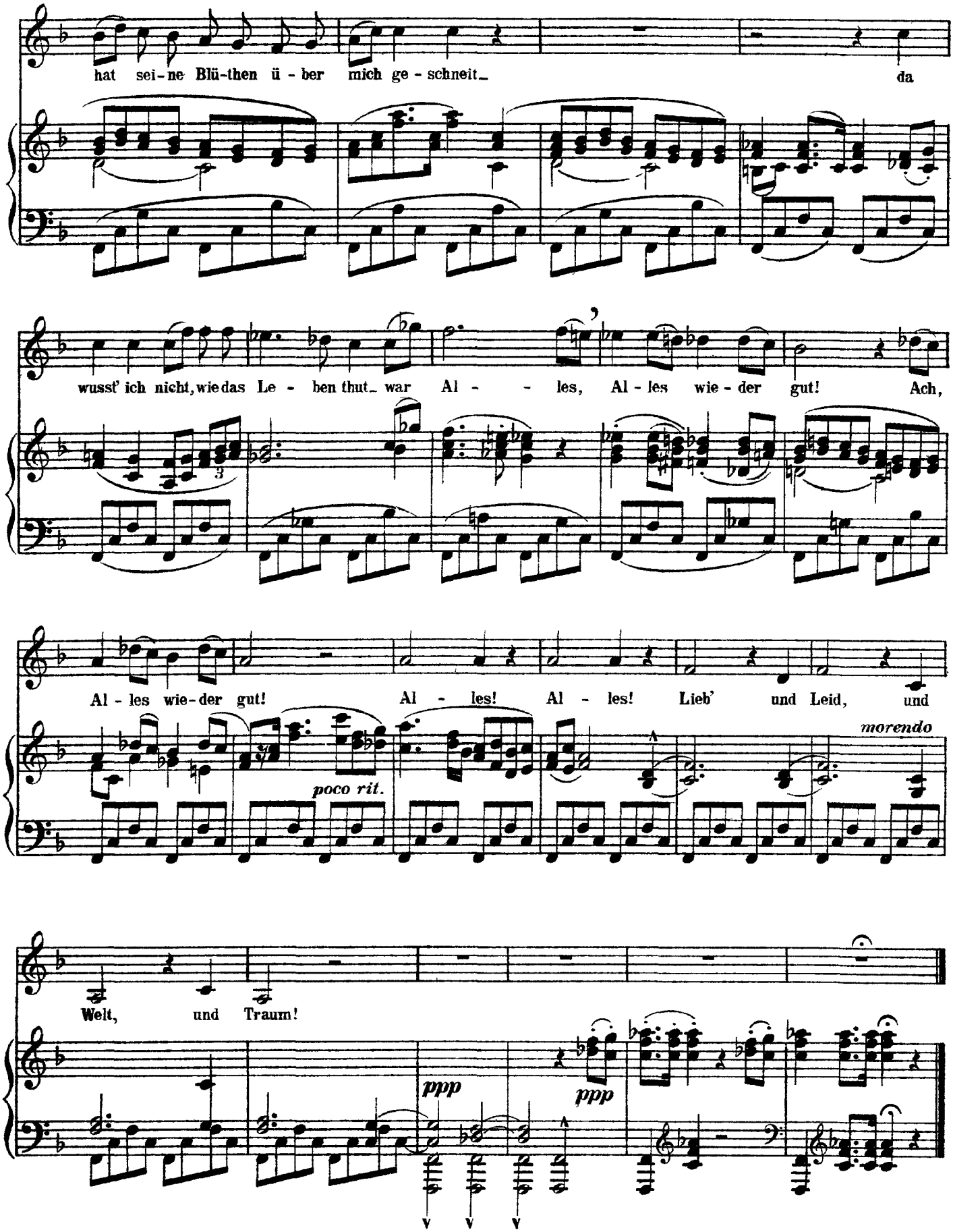
Alla Marcia

Durchaus mit geheimnissvoll schwermüthigem Ausdruck (nicht schleppen)




ihr mich an - ge-blickt!? Nun hab' ich e - wig Leid und Grä -
men!
Ich bin aus - ge-gan-gen in
immer mit Ped.
stil - ler Nacht, in stil - ler Nacht wohl ü - - ber die dunk - le Hai - de;
hat mir Nie - mand A - de ge - sagt. A - de! A -


de! A - de! Mein Ge - sell' war Lieb' und Lei - de!
m. d.
(ohne Nachschläge)
tr
morendo
Leise, bis zum Schluss
Auf der Stra - sse steht ein Lin - den - baum, da
sempre pp
3
pp
hab' ich zum er - sten Mal im Schlaf ge-ruht! Un - ter dem Lin - den - baum! Der
ppp


hat sei-ne Blü-then ü - ber mich ge - schneit_ da
wusst' ich nicht, wie das Le - ben thut_ war Al - - les, Al - les wie - der gut! Ach,
Al - les wie - der gut! Al - les! Al - les! Lieb' und Leid, und
poco rit.
morendo
Welt, und Traum!
ppp
ppp